



1. **A Rindviech**, so nennen im Dorf mi de Leit,
des is halt a Titel, der so sakrisch mi g'freit.
Mei Vatter, der hat in sein'm Köpferl a nix drin,
drum is a koa Wunder, dass a Rindviech i bin.
I bin fidel, fidel, fidel, - mi leckst am Arsch -
bis dass der Teife holt mei arme Seel.
I bin fidel, fidel, fidel, - mi leckst am Arsch -
bis dass der Teife holt mei arme Seel.
2. Grad neulich da hat mi des Zahnweh so plagt,
zum Bader bin i ganga, hab mei Leid eahm geklagt.
Die Guaten, die ziagt er, die Schlechten lasst er drin,
fünf Mark hab i eahm gebn, ja weil a Rindviech i bin.
I bin fidel, fidel, fidel, - mi leckst am Arsch -
bis dass der Teife holt mei arme Seel.
I bin fidel, fidel, fidel, - mi leckst am Arsch -
bis dass der Teife holt mei arme Seel.
3. Am Sonntag da kemman die Stadtleit auf's Land,
sie kraxeln auf de Berg wia de Gams umanand.
Sie busseln mei Madl in der Sennhüttn drin,
und i schau eahna zua, ja weil a Rindviech i bin.
I bin fidel, fidel, fidel, - mi leckst am Arsch - bis dass der Teife ...
4. Und neulich da hab i a Schreibern kriagt vom Gricht,
ja zwengs de Allimente, so a saudumme Gschicht.
Da Vater, der waar i von am ledinga Kind,
jetz hab is a no schriftlich, dass a Rindviech i bin.
I bin fidel, fidel, fidel, - mi leckst am Arsch - bis dass der Teife ...
5. Und weil i so blöd bin, so greif ich zur List,
drum steig i auf die Alm, wo des Rindviech drobn ist.
Da hock i dann unter de Rindviecha drin,
na merkts a koa Sau, dass a Rindviech i bin.
I bin fidel, fidel, fidel, - mi leckst am Arsch - bis dass der Teife ...

T/M: In vielen Varianten seit den 1950er Jahren im geselligen freien Singen in Oberbayern verbreitet (VMA).

Nutzungsrecht: Öffentliches Singen/Musizieren ohne Genehmigung und Auführungsgebühr im Rahmen der Volksmusikpflege erlaubt. Nicht von der GEMA vertreten. Zum Kopieren siehe rechter Rand. Alle weiteren Nutzungen, insbesondere Bearbeitungen, Abdruck, Verbreitung in Funk, Fernsehen und neuen Medien, gewerbliche Nutzung, usw. vorbehalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

www.volksmusikarchiv.de
83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Tel. 08062/5164, Fax /8694
E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Volksmusikarchiv
Volksmusikpflege

bezirk  oberbayern